



**SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Kalk**



SPD-Bezirksfraktion Kalk, Kalker Hauptstraße 247 - 273, 51103 Köln

Frau
Bezirksbürgermeisterin
Claudia Greven-Thürmer

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksrathaus Kalk

Kalker Hauptstraße 247-273
51103 Köln
Telefon (02 21) 221 98 302
Telefax (02 21) 221 98 927
E-Mail: spd-bv8@stadt-koeln.de
Internet: www.koelnspd.de

Christian Robyns

Fraktionsvorsitzender

Telefon: 0172 2891631
E-Mail: christian.robyns@gmail.com

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 06.04.2021

AN/0652/2021

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	22.04.2021, TOP 7.5

**Erweiterung der Tempo-30 Beschilderung in der Forststraße in Köln-Rath/Heumar
Antrag der SPD-Fraktion vom 06.04.2021**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk bittet Sie um Aufnahme des o.g. Antrags in die Tagesordnung der Bezirksvertretung Kalk am 22.04.2021.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die bestehende Tempo-30 Regelung auf der Forststraße in Köln-Rath/Heumar ab der Einmündung Röttgensweg in östlicher Richtung bis zum Heumarer Mausepfad auszuweiten.



Begründung:

Die Verwaltung hat auf Anfrage der SPD-Fraktion in der Mitteilung Nummer 0094/2021 (TOP 9.1.4 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 04.03.2021) dargestellt, dass sie keine rechtlich zulässige Möglichkeit für die Errichtung eines gesicherten Überweges für Zufußgehende in dem Bereich der Bushaltestelle Alte Forststraße sieht.

Die antragstellende Fraktion bedauert das, zumal sie anders als die Verwaltung hier weiterhin Handlungsbedarf im Hinblick auf eine Erhöhung der Verkehrssicherheit sieht.

Anders als in der Mitteilung dargestellt, gilt die bestehende Tempo-30 Regelung zudem nicht an der Bushaltestelle Alte Forststraße selbst, sondern erst einige Meter davor bzw. dahinter, wie auf den anliegenden Fotos erkennbar ist.

Unabhängig davon beklagen Anwohnende in dem Bereich zwischen Röttgensweg und Heumarer Mauspfad häufig eine unangepasste Geschwindigkeit der Kraftfahrzeuge.

Zur Verbesserung der Verkehrssituation und Erhöhung der Verkehrssicherheit (Bushaltestelle, geringe Fahrbahnbreite und schmale Bürgersteige, mehrere Einmündungen, Schulweg) soll daher die in Teilbereichen der Straße bereits bestehende Geschwindigkeitsbegrenzung in östlicher Richtung möglichst bis zum Heumarer Mauspfad ausgeweitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Robyns
Christian Robyns
Fraktionsvorsitzender

gez. Oliver Krems
Oliver Krems
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Anlage

